Liebe Bürgerinnen und Bürger,

DIE LINKE in der Verbandsgemeinde Unstruttal setzt sich für folgende Schwerpunkte ein:

I. Jugend ist unsere Zukunft

- Erhalt der Schulstandorte (Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasium),
- flächendeckender Erhalt der Kindereinrichtungen,
- sozialverträgliche Gebühren für Kindereinrichtungen, Geschwisterkind-Ermäßigung auch im Hortbereich,
- Erhalt der Jugendeinrichtungen und Begegnungsstätten in der Verbandsgemeinde.

II. Wirtschaft und Umwelt

- Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge (Energie, Wasser und Abwasser) müssen kommunal bleiben,
- sozialverträgliche Beiträge und Gebühren für Straßenausbau, Abwasser und Trinkwasser,
- bessere Vermarktung der vorhandenen Gewerbegebiete,
- Stärkung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor durch Vernetzung und Förderung der Leistungsträger,
- Ausbau der Bundes- und Landesstraßen in der Verbandsgemeinde.

III. Stadt und Land

- Sicherung der Gesundheitsfürsorge, einschließlich der Seniorenbetreuung,
- Bildung eines Behinderten- und Seniorenbeirates,
- Ausbau einer leistungsfähigen Struktur der Feuerwehr,
- Erhalt der kulturellen, sozialen und sportlichen Einrichtungen und Veranstaltungen,
- Förderung und Stärkung der Vereinstätigkeit mit dem Ziel einer interessanten Freizeitgestaltung in den Kommunen.

Politik ist mehr als Verwaltung leerer Kassen
Seit vielen Jahren bedeutet Politik Personalabbau, Einschränkung der Ausgaben für freiwillige Aufgaben und die Verringerung öffentlicher Investitionen. Natürlich müssen wir uns als Partei DIE LINKE mit den realen Problemen in der Verbandsgemeinde auseinandersetzen. Aber Politik ist für uns mehr: Politik ist für uns ebenso, Überlegungen darüber anzustellen, wie öffentliche Daseinsfürsorge in der Verbandsgemeinde aussehen soll und welche Mittel dafür notwendig sind.

Mitmachen, einmischen, gestalten
Kompetenz und Sachlichkeit ist das Motto, das sich die Kandidaten der LINKEN für den Verbandsgemeinderat auf die Fahnen geschrieben haben. Zum Erreichen unserer Ziele brauchen wir eine starke Vertretung im Verbandsgemeinderat.
In einer Demokratie kann man sehr viel mehr erreichen, wenn man sachlich und mit angemessenem Respekt miteinander diskutiert. Ein vernünftiges Hinterfragen eröffnet so manche neue Idee. Daher denken wir, mit der Aufstellung unserer Kandidaten für den Verbandsgemeinderat den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Bloßes Abnicken zu allen Tagesordnungspunkten ist nicht unsere Sache.

Daher ist jede Stimme wichtig
Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, wählen zu gehen!
Wir möchten mit Ihrer Unterstützung eine Kommunalpolitik zum Wohle aller Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde Unstruttal gestalten. Wir wollen der Zukunft eine Chance geben

Darum am 25.Mai 2014
DIE LINKE wählen!

Drei Stimmen für DIE LINKE
in unserer Verbandsgemeinde!

Der Kreisverbände der SPD und unserer Partei unterstützen gemeinsam die Kandidatur von **Manuela Hartung,** derzeit Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, für das Amt der **Landrätin des Burgenlandkreises**.

Bitte geben Sie auch ihr Ihre Stimme am 25. Mai 2014.

Kontakt

DIE LINKE.
Verbandsgemeindeorganisation Unstruttal
Reinhild Müller (Vorsitzende)
Tel.: 034462/22480
E-Mail: norrei@t-online.de
Homepage: www.dielinke-blk.de

25. Mai 2014
Kommunalwahlen im Burgenlandkreis

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Ziele in der Verbandsgemeinde Unstruttal

DIE LINKE.

Kandidaten und Kandidaten für die Stadt- und Gemeinderäte in der Verbandsgemeinde Unstruttal:

Mit unseren Wählerinnen und Wählern für eine sozial gerechte und ökologische Kommunalpolitik !

Wahlbereich I.

Stadt Freyburg mit den Ortsteilen Dobichau, Nißmitz, Pödelist, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz

Gemeinde Goseck
mit dem Ortsteil Markröhlitz

Claudia Müller, 49, Tierheimleiterin, *Umwelt- und Tierschutz*

Robert Sander, 48, Restaurantmeister, *Jugend und Tourismus*

Petra Jakob, 51, Ing. für Lederverarbeitungstechnologie, *Sozialpolitik*

Wahlbereich II.

Gemeinde Balgstädt mit den Ortsteilen Burkersroda, Dietrichsroda, Größnitz, Hirschroda, Städten

Gemeinde Gleina mit den Ortsteilen Baumersroda, Ebersroda, Müncheroda

Stadt Laucha mit den Ortsteilen Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Plößnitz, Tröbsdorf

Erika Hornbogen, 72, Stenotypistin, *Kultur, Bildung und Sozialpolitik*

Roland Becker, 70, Diplom-Gewerbelehrer, *Sozialpolitik, Sozialberatung*

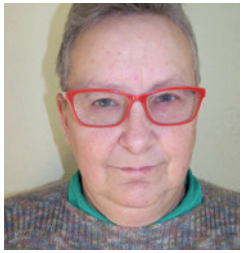
Evelin Bubel, 57, Diplom-Biologin, *Wirtschaftspolitik*

Karsten Hornbogen, 51, Koch, *Sozialpolitik*

Wahlbereich III.

Stadt Nebra mit den Ortsteilen Wangen und Reinsdorf

Gemeinde Karsdorf mit den Ortsteilen Wennungen und Wetzendorf



Erika Tanz, 61, Landschaftsarchitektin, *Sozialpolitik*

Olaf Schumann, 49, Bürgermeister, Schichtleiter, *Öffentliche Daseinsvorsorge, Infrastruktur*

Dieter Kowalski, 61, Arzt, *Gesundheits- und Sozialpolitik*

Renè Trautwein, 44, Diplom-Mathematiker, *Wohnungs- und Wirtschaftspolitik*